

[20.] Sidthero hat Bengg schon etliche mahl (wey Bachman sagt) geschriben Umb Ablossung. ...

[21.] Sontags 17ten. Mertzen [1647] begart St[atthalter] bachman dz ich [als Stabführer der Stadt Zug?] mine heren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] besamlen sölle sagt widerumb Bengg sye nit woll uff begäre heim ... Davor hat doctor wikhardt undt H. [Stadt- und Amtsrat Jakob] **Heinrich** und er [Bengg] anordnung thon, uff dass h. Carle B[randen]berg: dahin khomme. Welches ich H. Speckh [sowie die Stadt- und Amtsräte Hans Arnold] Stokhli [=Stocklin] Und [Bartholomäus] **Müller** geschächten lassen ... und war er gar willig. Aber Von [Paul?] Knopfflis wegen Wolt Niemand folgen

[22.] Bachman hat syne brieff alzyt uff der gassen gläsen und minen H. Nit.

[23.] Jtem hab ich Jmme Benggen Zuogeschriben wegen heimreis. mag mich Keiner Andtwort würdigen

[24.] Nota es wirdt Jezunder 6 tagen träffen dass die 2 Comendanten [neben Bengg wohl Hans Speck gemeint] müessten versölden

[25.] Jtem würdt Zefragen syn, Ob die Zahl Alzyt vollkhommen gsyn der 15: oder 16".

- 1) s. Zurlaubiana AH 76/95 S. 2, 2. Abschnitt sowie den Mannschaftsrodel des Truppenkontingents der Stadt Zug und deren Vogteien für den Thurgau unter AH 54/115, wo Beat II. Zurlauben als Hauptmann aufgeführt ist.
- 2) Text zerstört; Verlust 1 bis 2 Wörter
- 3)

4) s. ebenda AH 109/38 Anm. 4
6) s. Anm. 2

5) s. EA V 2, 1408 b
7) s. Zurlaubiana AH 54/115

AH 124, 225-226

113

[1704]¹

A

MANNSCHAFTSRODEL [DER KOMPAGNIE VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN IM REGIMENT BRENDLE ODER ABER IM REGIMENT CASTELLA IN FRANZ. DIENSTEN]¹

4. Rotte

[1] Heinrich **Suter**, Korporal: "bon"²

- [2] Jakob Kremeter, Gefreiter: "bon"
 - Füsiliere:
 [3] Franz Wohler, Grenadier: "b[on]"
 [4] Hans Keller, Grenadier: "b[on]"
 [5] [Se]bastian Bachmann: "b[on]"
 [6] Jakob Strasser: "b[on]"
 [7] Matthias Ludwig: "Med[iocre?]"
 [8] Matthias Wolff: "b[on]"
 [9] Jakob Grat: "b[on]"
 [10] Jakob Keller: "b[on]"
 [11] Hans Laubi: "Med[iocre?]"
 [12] Hans Trüb: "b[on]"
 [13] Georg Bracht: "Med[iocre?]"
 [14] Jakob Lang: "b[on]"
 [15] Simon Heller: "b[on]"
 [16] Peter Lee: "b[on]"
 [17] Georg Friser: "Med[iocre?]", "a L'hospital de tirlémont
 [=Tienen]"
 [18] Jean Bosum: "b[on]"
 [19] Andreas Mutscheller: "b[on]"
 [20] Hans Megerlig: "Mauvais [et] Med[iocre?]"
 [21] Dietrich Westein: "Mauvais et Vieux"
 [22] Georg Würtel: "b[on]"
 [23] Urs Peter: "b[on]"
 [24] Pierre Miège: "b[on]", "a L'hospital a gand"
 [25] Johann Hermann: "Jeune et petit"
 "Mann 25"

5. Rotte

- [26] Marian Chrétien, Korporal: "Vieux [mais] b[on]"
 [27] Peter Muther, Gefreiter: "b[on]"
 -Füsiliere:
 [28] Jakob Verderber, Grenadier: "b[on]"
 [29] Paul Freiberg, Grenadier: "b[on]"
 [30] Heinrich Rey, Grenadier: "pour le[!] garde [die Gardekompagnie
 von Beat Heinrich Josef Zurlauben gemeint?]"
 [31] Hans Bartle: "b[on]"
 [32] Heinrich Müller: "b[on]"
 [33] Josef Helblig: "Med[iocre?]"
 [34] Hans Jakob Mayer: "b[on]"
 [35] Sebastian Stocker: "b[on]"
 [36] Peter Feidt: "b[on]"
 [37] Josef Liseur: "b[on]"
 [38] Josef Lisibach: "b[on]"
 [39] Georg Küster: "Mauvais et Vieux"
 [40] Heinrich Laubi: "b[on]"
 [41] Hans Georg "Nornbeindtner[?]³": "b[on]"
 [42] Matthias Stieff: "b[on]"
 [43] Matthias Lieniger: "b[on]"
 [44] Niklaus Biemann: "Med[iocre?]"
 [45] Bartholomäus Biemann: "Med[iocre?]"
 [46] Gerhard Erhard: "b[on]"
 [47] [Se]bastian Schlachter: "b[on]"
 [48] Niklaus Müller: "apartient au Reg:^t de [Oberst Ludwig Christoph]
 pfiffer [=Pfyffer, in welchem Regiment auch Beat Jakob II. Zur-
 lauben eine Kompagnie innehatte]"
 "Mann: 23"

- 1) 1704 - es ist dies das einzige in Frage kommende Jahr! - hielten sich sowohl das Regiment Brendle - s. Susane/L'infanterie IV 339 - wie auch das Regiment Castella - s. ebenda 346 - im Lager von Tienen auf. Es ist daher vorderhand unmöglich zu sagen, um welche der beiden Kompagnien es sich konkret handelt.
- 2) Hiebei dürfte es sich um Qualifikationen der einzelnen Militärs handeln.
- 3)

AH 124, 227

114

[16]48 [August 23.], Bremgarten; "Umb 12 Uhren an selliger Ki[r]ch-
 wuchung" A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN BALTHASAR HONEGGER AN ALT AM-
 MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZUR-
 LAUBEN, ZUG

"gestrigss tags, Han Jch vor Rhatt wegen bewüssten Handelss [- der Bruder des Absenders, Melchior **Honegger**, der den Huserhof in Lunkhofen - dieses lag im Kelleramt, einer Herrschaft Bremgartens - an sich bringen wollte, beschuldigte Schultheiss und Rat von Bremgarten, ihn nicht unterstützt, sondern es zugelassen zu haben, dass besagter Hof in den Besitz des neugl. Martin **Schaufelberger**, von Zürich, überging -]¹ mein verantwortung thon, drüber Mein ustandt gnommen, Die Antwortt nach lange[m] war die, Namlichen Weylen deren Meiner [Rats-]Herren mehr [als] 6 Jn der [Rats-]Stuben verbliben und Mein sach, auch etlicher gestalten Under die Burgerschaftt gewachsen, sie hiemitt Zum usspruch, den Zukünfftigen Frytag [den 28. August] angesetzt, da werde Man auch etliche Von Grossen Rhatt darzubereüffen, alss dan sölle mir mitt guottem bescheid begägnett werden: Woruff nit anderss geantwortet, die Burgerschaftt, habe Jüngst Jn der Kirchen uff öffentlichess befragen ob mir nit Zu klagen gehabt, Jhren gemachten Anstandt Muose Jch woll gelten lasen: Druff Wyderum Nider gesessen, Und also darbj bliben. Dess Hern Schwagern [Beat II. Zurlauben] Schryben², welchess herr Vetter Landtschryber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] persönlich dem Schuldtheissen [von Bremgarten, Ulrich **Honegger**] Jngelifferett, ist Vor Rhatt Nach meinem abtrytt vorgläsen worden, wie selbige aber Jnterpretiertt, han Jch ein grosen Zweiffell. Verhoffen aber selbigess, diser tagen Zu Vernämen. Schultheiss Honegger, wirdt dise Jme Jn die Handt gespil-